Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 143 (1977)

Heft: 1

Nachruf: Totentafel : Korpskommandant René Dubois

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ten mit 500 Abbildungen, Format A4, mit deutschem und französischem Text, das anhand der Geschichte eines Bundesverwaltungszweigs ein Stück Schweizer Geschichte und einen interessanten Überblick über 125 Jahre Waffentechnik vermittelt. Der Band kann nur herausgegeben werden, wenn bis Ende Januar 1977 mindestens 500 Bestellungen eingegangen sind. Bis zu diesem Zeitpunkt läuft denn auch die Subskriptionsfrist. Der Selbstkostenpreis des Buchs beträgt Fr. 25.–. Bestellungen sind an folgende Adresse zu richten: Kriegsmaterialverwaltung, Inspektorat, Postfach, 3000 Bern 25.

Neues Armeematerial für 1977

Im vergangenen August hat die Ablieferung der mit dem Rüstungsprogramm 1974 bewilligten **Zielfernrohre zum Sturmgewehr** eingesetzt. Die Zuteilung zum Korpsmaterial erfolgt schrittweise und unter gleichzeitigem Rückzug der Zielfernrohrkarabiner. Ende 1977 soll der Austausch abgeschlossen sein.

Anfangs dieses Jahres beginnt auch die Auslieferung der neuen **Scherenfernrohre** an die Formationen der Infanterie (Auszug und Landwehr) und der Mechanisierten und Leichten Truppen. Das neue Instrument ist gegenüber dem bisherigen Modell, das aus der Zeit des Ersten Weltkriegs stammt, wesentlich leichter und lichtstärker.

Gegen Ende des letzten Jahres setzte die Auslieferung der **12-cm-Minenwerfer 74** ein. Die neuen Werfer bilden fortan die Hauptbewaffnung der Schweren Minenwerferkompanien, die im Rahmen der Verwirklichung des Armeeleitbilds 80 neu aufgestellt und in die Gebirgsinfanterieregimenter eingegliedert werden.

Bis etwa ins Jahr 1978 läuft die Auslieferung der mit dem Rüstungsprogramm 1974 bewilligten **Panzerhaubitzen 74** (M-109 Langrohr) an die neuen Panzerhaubitzenabteilungen der Feld- und Grenzdivisionen. Ab Mitte dieses Jahres wird überdies der Umbau der vorhandenen Panzerhaubitzen 66 auf das längere Rohr einsetzen, mit dem die Reichweite des Geschützes um 25 Prozent gesteigert werden kann.

Von Mitte 1977 bis Ende 1978 werden die neuen **Flabvisiere** für die 20-mm-Fliegerabwehrkanonen ausgeliefert. Sie ersetzen die heute vorhandenen, veralteten Visiere und ermöglichen eine wesentliche Kampfwertsteigerung der kleinkalibrigen Kanonen-Fliegerabwehr.

In der zweiten Hälfte des Jahres wird die seit 1973 laufende Auslieferung der neuen **Armeemotorräder A-350** abgeschlossen sein.

In der Zeit von Dezember 1976 bis April 1977 werden die im Kriegsmaterialbudget 1976 eingestellten **mobilen Mühlen** ausgeliefert, die die veralteten mobilen Schlagmühlen ablösen. Infolge der Konzentration auf wenige Großmühlen und die laufende Stillegung von kleineren Mühlenbetrieben ist die Armee mehr denn je auf eigene Mühlen angewiesen, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Mithilfe der Armee bei Katastrophenfällen.

Gruppe für Ausbildung

Ausbildungschef:	Kkdt Gérard Lattion, 15
zugeteilt:	Div Pierre-Marie Halter, 25
Untergruppe Ausbildung:	Div Paul Ritschard, 27, Unterstabschef
Kommando der Zentralschulen:	Div Hans Wächter, 20, Kommandant
Abteilung für Militärwissenschaften der ETHZ:	Div Alfred Stutz, 23, Direktor
Abteilung für Infanterie:	Div Robert Treichler, 22, Waffenchef
Abteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen:	Div Robert Haener, 20, Waffenchef
Abteilung für Artillerie:	Div Fritz Wermelinger, 22, Waffenchef
Abteilung für Adjutantur:	Div Jean-Pierre Gehri, 16, Chef (ab 1. Juli 1977 Div Walter Scherrer, 20)

Gruppe für Rüstungsdienste

Rüstungschef:	Charles Großenbacher, 22, dipl. Ing.
Stab:	Alain Nicati, 29, dipl. Ing., Vizedirektor
Technische Abteilung:	Ulrich Lanz, 24, dipl. Ing., Direktor
Kaufmännische Abteilung:	Hans Andreas Keller, 20, Fürsprecher, Direktor
Abteilung der Militärwerkstätten:	Fritz Dannecker, 18, dipl. Ing., Direktor

Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Kommandant:	Kkdt Kurt Bolliger, 19
Stab:	Br Hans-Rudolf Schild, 24, Stabschef
Führung und Einsatz:	Div Kurt Werner, 17, Chef
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr:	Div Arthur Moll, 21, Waffenchef
Abteilung der Militärflugplätze:	Hans Giger, 14, dipl. Ing., Direktor

Oberauditorat

Oberauditor:	Br Ernst Lohner, 10 (ab 1. April 1977 Br Raphael Barras, 26)

Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Direktor:	Hermann Wanner, 14, Dr. phil.

Totentafel

Am 16. November ist **Korpskommandant René Dubois** im Alter von 71 Jahren gestorben. Der von Buttes (Neuenburg) gebürtige Offizier war seit 1929 Instruktionsoffizier der Infanterie und hatte von 1962 bis 1967 das Feldarmeekorps 1 kommandiert. Vorher war er von 1956 bis 1958 Kommandant der Leichten Brigade 1 und von 1958 bis 1962 Kommandant der 2. Division.

Am 25. November wurde in Bern **Brigadier Kurt Weber,** Kommandant einer Reduitbrigade, militärisch bestattet. Der am 3. Dezember 1915 als Bürger von Täuffelen geborene Offizier war aus den Genietruppen hervorgegangen. Er war als Geniechef im Stab der 4. Division (1959 bis 1961) und im Stab des Feldarmeekorps 4 (1964 bis 1969) eingesetzt und kommandierte von 1962 bis 1964 das Genieregiment 6. Am 1. Januar 1975 hatte ihm der Bundesrat das Kommando einer Reduitbrigade übertragen. Beruflich war Brigadier Weber Chef der Abteilung Waffen- und Schießplätze im Stab der Gruppe für Ausbildung. Am 20. November starb er nach kurzer, schwerer Krankheit.

‹Leser-Dienst›

Hier werden, als Dienstleistung für ASMZ-Leser, Gelegenheitsanzeigen für Kauf, Verkauf oder Miete zu einem Spezialpreis veröffentlicht. Zwei Textzeilen kosten Fr. 10.–, jede weitere Fr. 5.–. Annahmeschluß am 20. des Vormonats.
(Gilt ausschließlich für private, nichtkommerzielle Anzeigen.)

Billig: **Praktisch neue Of.-Uniform,** nur kurz im Ausgang meines letzten WKs getragen. Passend für ca. 167 cm großen Of. Hosenbundweite innen 101 cm, Schrittlänge 69, evtl. 72 cm. A. Siegrist, Feusisbergli 22, 8048 Zürich, Tel. 01/62 28 48

In meine Waffensammlung suche ich eine **Schweiz. ord. SIG Pistole, Mod. 49, Kal. 9 mm** mit Holz- oder Plastikgriffschale (evtl. auch andere Of-Waffen). Tel. abends 056/71 12 23